

ITPassLeader

Pass Your Next Certification Exam Fast!

Select a vendor... Select an test... Your email address [Free Download Demo](#)



Instant Download



365 Days Free Updates



Money Back Guarantee



Security & Privacy

Choose the version that fits your needs

PDF Version

Desktop Test Engine

Online Test Engine

Latest and Up-to-Date exam dumps with real exam questions answers.



Get 12-Months free updates without any extra charges.



Experience same exam environment before appearing in the certification exam.



100% exam passing guarantee in the first attempt.



20% discount on more than one license and 30% discount on 5+ license purchases.



100% secure purchase on SSL.



Completely private purchase without sharing your personal info with anyone.



<http://www.itpassleader.com>

High-praise Exam Dumps Questions grant you success by high pass rate - ITPassLeader

Exam : **70-697-Deutsch**

Title : **Configuring Windows 10
Devices**

Vendor : **Microsoft**

Version : **DEMO**

QUESTION NO: 1

Sie verwalten ein Netzwerk, das Windows 10 Enterprise-Computer enthält.

Alle Computer im Netzwerk sind Mitglieder einer Active Directory-Domäne.

Das Unternehmen hat kürzlich eine neue Sicherheitsrichtlinie vorgeschlagen, die verhindert, dass Benutzer Anwendungseinstellungen, Browserverlauf, Favoriten und Kennwörter von den Computern mit ihren Microsoft-Konten synchronisieren.

Sie müssen diese Sicherheitsrichtlinienanforderungen auf den Computern durchsetzen.

Was tun?

- A.** Konfigurieren Sie auf dem Gruppenrichtlinienobjekt die Gruppenrichtlinieneinstellung Konten: Microsoft-Konten blockieren auf Benutzer können keine Microsoft-Konten hinzufügen.
- B.** Konfigurieren Sie im Gruppenrichtlinienobjekt die Gruppenrichtlinieneinstellung Konten: Microsoft-Konten blockieren auf Benutzer können keine Microsoft-Konten hinzufügen oder sich mit diesen anmelden.
- C.** Navigieren Sie von jedem Computer zu "Synchronisierungseinstellungen ändern" und setzen Sie die Optionen "Ihre Einstellungen synchronisieren" für "Apps", "Browser" und "Kennwörter" auf "Aus".
- D.** Navigieren Sie von jedem Computer zu Change Sync Settings (Synchronisierungseinstellungen ändern) und setzen Sie die Option Sync Your Settings (Einstellungen synchronisieren) auf Off (Aus).

Answer: B

Erläuterung

Die Computer sind Mitglieder einer Domäne, daher sollten die Benutzer Domänenbenutzerkonten verwenden. Wir müssen die Verwendung von Microsoft-Konten blockieren.

Wir könnten die Einstellung Benutzer können keine Microsoft-Konten hinzufügen verwenden. Dies würde bedeuten, dass Benutzer keine neuen Microsoft-Konten auf einem Computer erstellen, kein lokales Konto zu einem Microsoft-Konto wechseln oder kein Domänenkonto zu einem Microsoft-Konto verbinden können.

Alternativ können wir auch die Möglichkeit verweigern, sich an einem Domänencomputer mit einem Microsoft-Konto anzumelden (und Computereinstellungen zu synchronisieren), indem Sie Benutzer können keine Microsoft-Konten hinzufügen oder sich mit diesen anmelden.

Dadurch wird sichergestellt, dass die Unternehmensrichtlinie durchgesetzt wird.

QUESTION NO: 2

Sie arbeiten für ein Unternehmen, das angepasste Anwendungen verwendet. Die

Anwendungen werden auf 150 Windows 10 veröffentlicht

Unternehmens-Laptops, die vor Ort eingesetzt werden.

Alle Benutzer müssen gleichzeitig dieselbe Version der Anwendungen verwenden.

Sie müssen die Anwendungsupdates zentral bereitstellen und verwalten.

Was tun?

- A.** Stellen Sie die Anwendungen als Microsoft Application Virtualization bereit.
- B.** Verwenden Sie System Center Configuration Manager, um die Anwendungsupdates auf dem Client bereitzustellen.
- C.** Bereitstellen von Anwendungsupdates als Shim über die System Center-Konfiguration.

D. Verwenden Sie Intune, um die Anwendungen mit den entsprechenden Einstellungen über den Windows Store bereitzustellen.

Answer: B

Erläuterung

Erläuterung

Verweise:

<https://docs.microsoft.com/en-us/sccm/mdm/deploy-use/management-tasks-applications#deploying-andmonitoriapps>

<https://docs.microsoft.com/en-us/sccm/apps/deploy-use/revise-and-supersede-applications#applicationsuperseden>

QUESTION NO: 3

Sie sind der Systemadministrator für ein kleines Unternehmen. Ein Entwickler führt Hyper-V auf einem Windows 10-Gerät mit dem Namen PC-Dev1 aus.

Der Entwickler muss eine virtuelle Windows 7-Maschine (VM) auf PC-Dev1 bereitstellen. Sie planen, ein vorhandenes Windows 7-Gerät mit dem Namen PC1 zu verwenden, um das Image für die VM zu erstellen. PC1 verwendet MBR als Partitionsstil. Dieser Partitionsstil muss für die VM verwendet werden.

Sie müssen die VM vorbereiten und konvertieren.

Welche vier Aktionen sollten Sie nacheinander ausführen? Verschieben Sie zum Beantworten die entsprechenden Aktionen aus der Liste der Aktionen in den Antwortbereich und ordnen Sie sie in der richtigen Reihenfolge an.

Actions	Answer area
Download the Disk2vhd utility, extract the .zip file, and copy disk2vhd.exe to the C-drive on PC1	
Copy the Win7.vhdx file to PC-Dev1	
Download the Disk2vhd utility, extract the .zip file, and copy disk2vhd.exe to the C-drive on PC-Dev1	
Specify C:\VHD\Win7.vhdx as the location to save the resulting VHDX file	
Start the utility and select the check boxes next to the C:\ and the system reserved volumes	
Copy the Win7.vhdx file to PC1	

Answer:

Category	Endpoint Protection
	Monitoring
	Notices
	Policy
	Remote Assistance
	System
	Updates
Alert Severity	Critical
	Information, Warning, and Critical
	Warning and Critical

Erläuterung

Actions

Download the Disk2vhd utility, extract the .zip file, and copy disk2vhd.exe to the C-drive on PC-Dev1
Copy the Win7.vhdx file to PC1

Answer area

Download the Disk2vhd utility, extract the .zip file, and copy disk2vhd.exe to the C-drive on PC1
Start the utility and select the check boxes next to the C:\ and the system reserved volumes
Specify C:\VHD\Win7.vhdx as the location to save the resulting VHDX file
Copy the Win7.vhdx file to PC-Dev1

Verweise: <https://docs.microsoft.com/en-us/sysinternals/downloads/disk2vhd>

QUESTION NO: 4

Sie haben einen Computer mit dem Namen Client1. Client 1 ist einer Active Directory-Domäne beigetreten.

Sie müssen Client1 mit einem Azure Active Directory-Mandanten (Azure AD) verbinden. Was solltest du zuerst tun?

A. Konfigurieren Sie in der Systemsteuerung unter Benutzerkonten die Einstellungen für

Benutzerkonten verwalten.

B. Ändern Sie in der Computerverwaltung die Mitgliedschaft für die Gruppe Netzwerkconfigurations-Operatoren.

C. Klicken Sie im System in der App Einstellungen auf Von Organisation trennen.

D. Ändern Sie im Editor für lokale Gruppenrichtlinien die Richtlinie Arbeitsstationen zur Domäne hinzufügen.

Answer: C

QUESTION NO: 5


Ein Windows 10 Enterprise-Computer verfügt über ein einzelnes Festplattenlaufwerk.

Sie fügen dem Computer ein zweites unformatiertes Festplattenlaufwerk hinzu. Sie planen, die Windows BitLocker-Laufwerkverschlüsselung auf der zweiten Festplatte bereitzustellen, um die Installation eines Betriebssystems auf der Festplatte für die Verwendung auf einem anderen Computer vorzubereiten.

Sie müssen die Verschlüsselung für die neue Festplatte konfigurieren, ohne die BitLocker-Aktivierung vollständig abzuschließen.

Welche vier Aktionen sollten Sie nacheinander ausführen? Verschieben Sie zum Beantworten die entsprechenden Aktionen aus der Liste der Aktionen in den Antwortbereich und ordnen Sie sie in der richtigen Reihenfolge an.

Actions	Answer Area
Run the bcdboot command.	
Run the manage-bde command.	
Enable BitLocker on the new hard drive from Control Panel.	
Run the BdeHdCfg command.	
Use the Disk Management tool to enable BitLocker on the drive.	
Use the Disk Management tool to initialize the disk.	
Use the Disk Management tool to create a volume on the drive.	



Answer:

Permissions

- Full Control
- List Folder Contents
- Modify
- Read
- Read & Execute
- Write

Answer Area

- Folder2: Full Control
- Folder3: Modify
- Folder5: Write

Erläuterung

Answer Area

Use the **Disk Management** tool to create a volume on the drive.

Run the bcdboot command.

Run the BdeHdCfg command.

Run the manage-bde command.

QUESTION NO: 6

Ihr Unternehmen verfügt über eine Hauptniederlassung, die über eine Internetverbindung verfügt.

Das Unternehmen verfügt über 100 Windows 10 Enterprise-Computer, auf denen Microsoft Office 2010 ausgeführt wird.

Sie erwerben für jeden Benutzer ein Abonnement für Office 365. Sie laden das Office-Bereitstellungstool für Click-to-Run herunter.

Sie müssen Office 365 Pro Plus auf den Computern bereitstellen. Die Lösung muss den Datenverkehr über die Internetverbindung minimieren.

Welche beiden Aktionen sollten Sie ausführen? (Jede richtige Antwort stellt einen Teil der Lösung dar. Wählen Sie zwei.)

- A. Führen Sie auf einem Dateiserver die Datei setup.exe aus und geben Sie den Parameter / download an.
- B. Führen Sie auf jedem Client-Computer die Datei setup.exe aus und geben Sie den Parameter / configure an.
- C. Führen Sie auf einem Dateiserver die Datei setup.exe aus und geben Sie den Parameter / configure an.
- D. Führen Sie auf jedem Client-Computer die Datei setup.exe aus und geben Sie den

Parameter / download an.

Answer: A C

Erläuterung

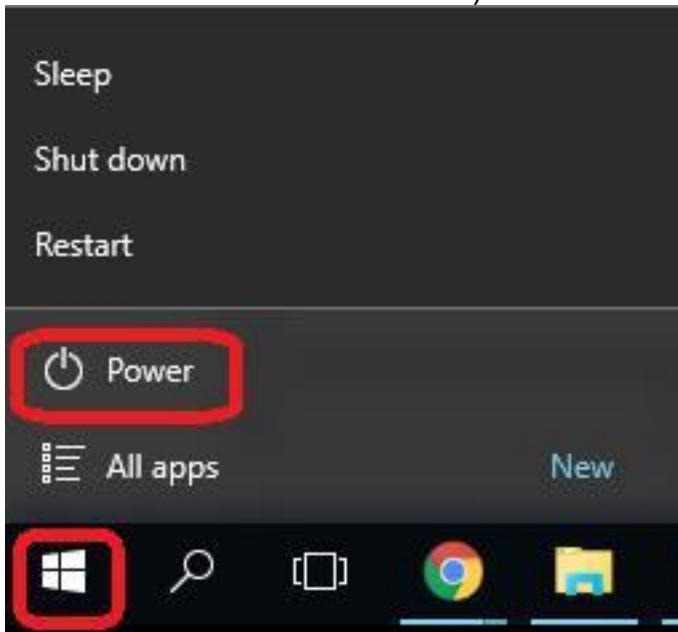
A: Zuerst laden wir die Installationsdateien auf den Server herunter. Mit dem Befehl Setup / Download des Office-Bereitstellungstools werden Dateien zum Erstellen einer Office 15-Installation heruntergeladen. C: Mit dem Befehl Setup / Configure des Office-Bereitstellungstools wird eine Office 15-Installation hinzugefügt, entfernt oder konfiguriert. Dies sollte auf dem Server ausgeführt werden.

Hinweis: Um Click-to-Run für Office 365-Produkte und -Sprachen mithilfe des Office-Bereitstellungstools von einer Netzwerkfreigabe aus bereitzustellen, gehen Sie wie folgt vor: Erstellen Sie eine angepasste Configuration.xml-Datei, um anzugeben, welche Click-to-Run-Produkte und -Sprachen für Office 365 bereitgestellt werden sollen.

Verwenden Sie das Office-Bereitstellungstool mit dem Befehl / configure und der angepassten Datei Configuration.xml, um Click-to-Run für Office 365-Produkte und -Sprachen auf dem Computer eines Benutzers zu installieren.

QUESTION NO: 7

Sie verwalten Windows 8 Pro-Computer in Ihrem Unternehmensnetzwerk. Sie stellen fest, dass Schlafmodus, Herunterfahren und Neustart die einzigen verfügbaren Optionen sind, wenn Sie die Einschalttaste wie in der folgenden Abbildung gezeigt auswählen (Klicken Sie auf die Schaltfläche "Ausstellen".)



Sie müssen den Ruhezustand auf dem Computer aktivieren. Welche drei Schritte sollten Sie nacheinander ausführen?

Actions	Answers
Change the When I press the power button menu settings.	
From the Charm Bar, open Change PC settings .	
Select Don't require a password	
Select What the power button does .	

Answer:

Actions	Answers
Change the When I press the power button menu settings.	From the Charm Bar, open Change PC settings .
From the Charm Bar, open Change PC settings .	Select What the power button does .
Select Don't require a password	Change the When I press the power button menu settings.
Select What the power button does .	

Erläuterung

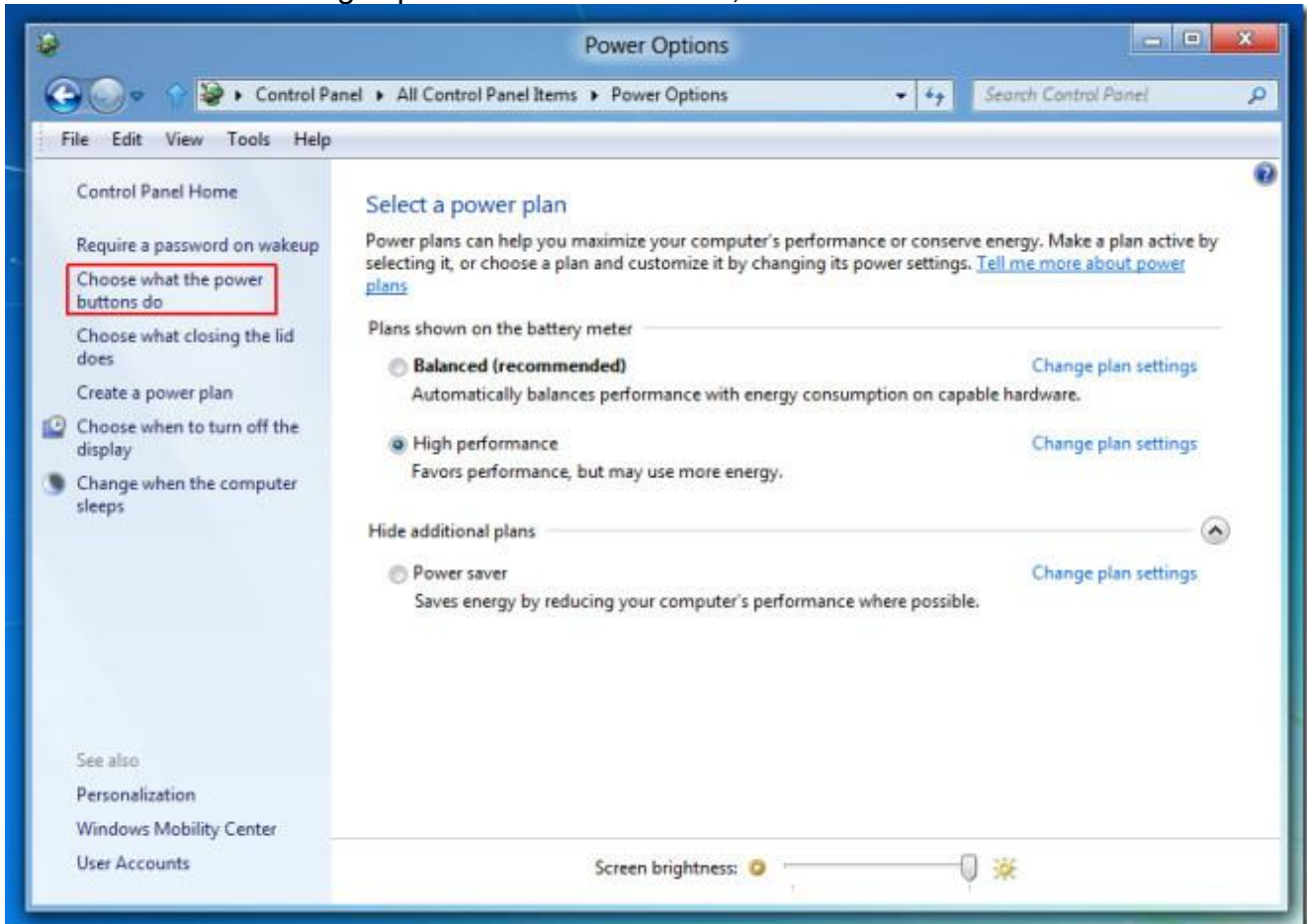
Answers
From the Charm Bar, open Change PC settings .
Select What the power button does .
Change the When I press the power button menu settings.

Box 1: Öffnen Sie in der Charm-Leiste die Option PC-Einstellungen ändern. Mit den Einstellungsoptionen der Charm-Leiste können Sie die sechs wichtigsten Einstellungen Ihres Computers schnell anpassen: WiFi / Netzwerk, Lautstärke, Bildschirm, Benachrichtigungen, Stromversorgung und Tastatur / Sprache.

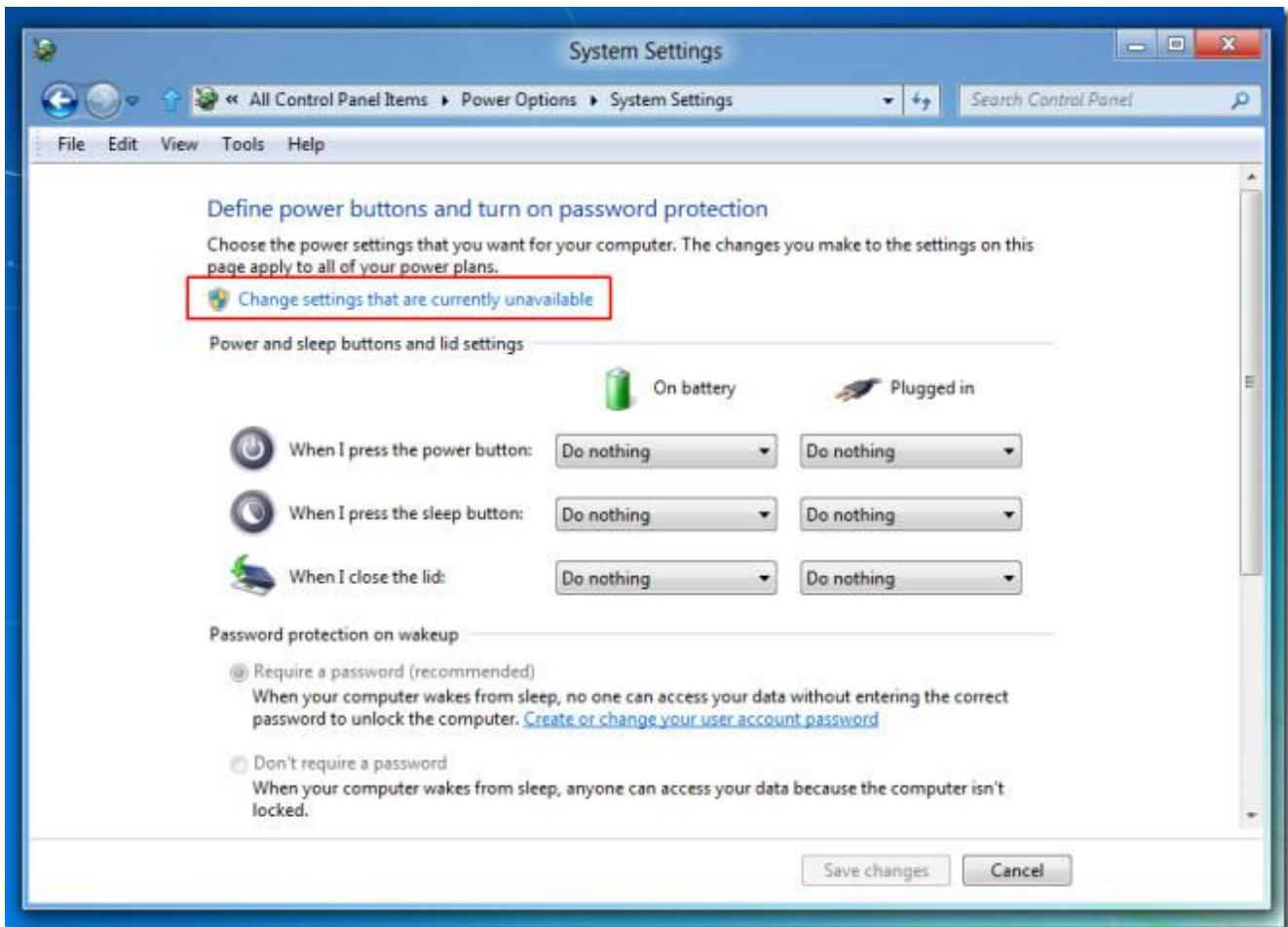


Box 2: Wählen Sie die Funktion des Netzschalters.

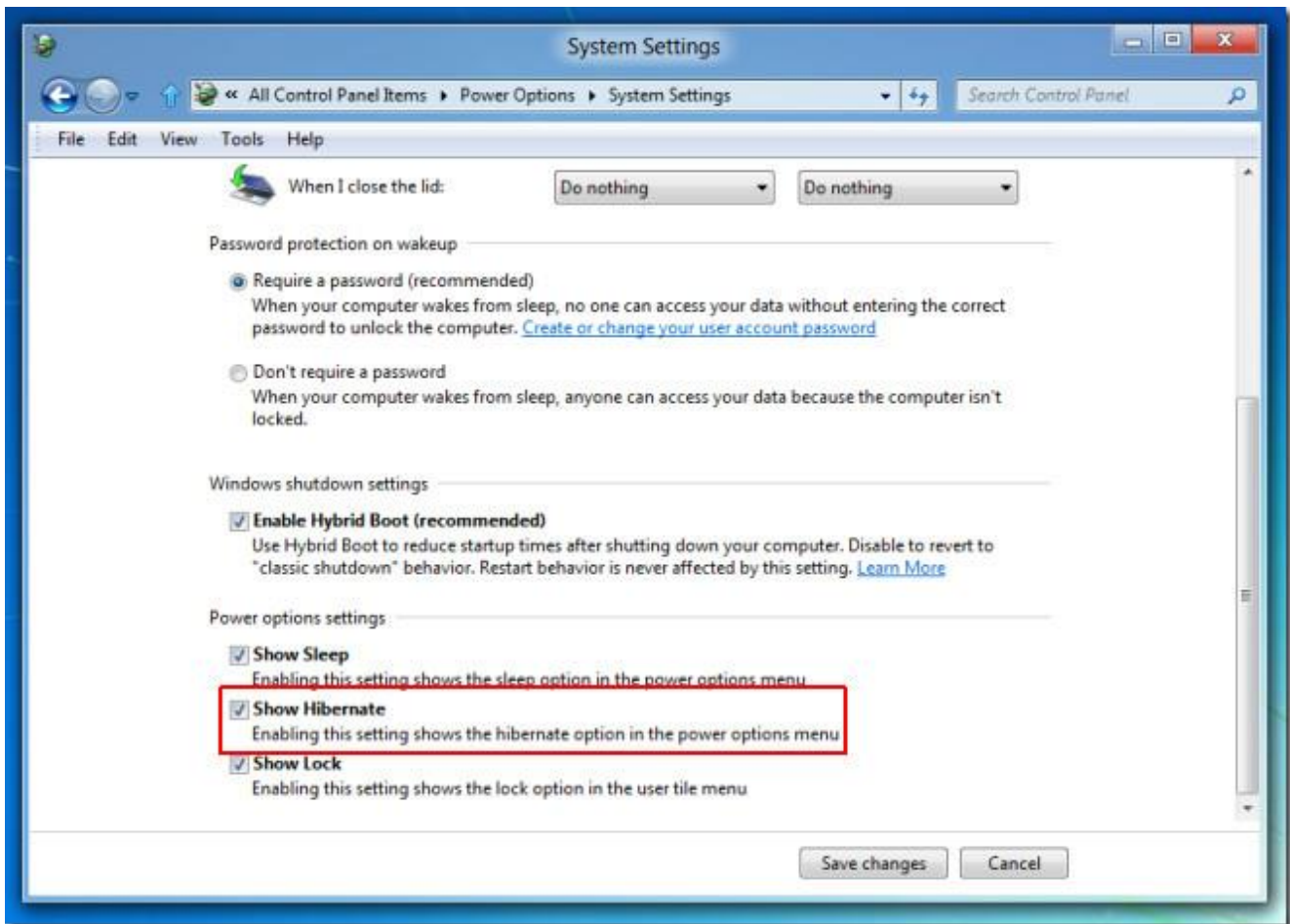
Wählen Sie in den Energieoptionen Wählen Sie aus, was der Netzschalter bewirkt.



Feld 3: Ändern Sie die Menüeinstellungen beim Drücken des Netzschalters.
Wählen Sie nun die Option "Einstellungen ändern, die derzeit nicht verfügbar sind".



Auf diese Weise können Sie den Ruhezustand aktivieren.
Aktivieren Sie die Option Ruhezustand anzeigen und klicken Sie auf Änderungen speichern.



Verweise:

<http://www.addictivetips.com/windows-tips/how-to-enable-windows-8-hibernate-option/>

QUESTION NO: 8

Sie verwalten Windows 10 Enterprise-Clientcomputer in Ihrem Unternehmensnetzwerk. Sie ändern die Einstellungen auf einem Referenzcomputer mithilfe der Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit.

Sie möchten die gleichen Einstellungen auf andere Computer anwenden.

Sie müssen die Konfigurationseinstellungen der Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit auf dem Referenzcomputer speichern. Sie müssen auch in der Lage sein, die Konfigurationseinstellungen später in ein Gruppenrichtlinienobjekt zu importieren.

Was tun?

- A. Öffnen Sie den Editor für lokale Gruppenrichtlinien, wählen Sie den Knoten Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit und anschließend die Aktion Richtlinie exportieren aus.
- B. Führen Sie den Befehl `netsh advfirewall export c: \ settings.wfw` aus.
- C. Führen Sie den Befehl `netsh firewall export c: \ settings.xml` aus.
- D. Führen Sie den Befehl `netsh advfirewall export c: \ settings.xml` aus

Answer: B

QUESTION NO: 9

Sie haben ein Netzwerk, das Windows 10 Enterprise-Computer enthält.

Die Netzwerkkonfiguration eines der Computer wird in der folgenden Ausgabe angezeigt.

Verwenden Sie die Dropdown-Menüs, um die Antwortauswahl auszuwählen, die jede Anweisung auf der Grundlage der in der Ausgabe angezeigten Informationen vervollständigt. HINWEIS: Jede richtige Auswahl ist einen Punkt wert.

Answer Area

The computer has obtained [answer choice] from a DHCP server.

The computer [answer choice] access the Internet.

Answer:

Answer Area

The computer has obtained [answer choice] from a DHCP server.

The computer [answer choice] access the Internet.

Erläuterung

Answer Area

The computer has obtained [answer choice] from a DHCP server.

The computer [answer choice] access the Internet.

Das folgende Exponat zeigt, dass der Computer seine IPv4-Adresse von einem DHCP-Server bezogen hat. Außerdem wird angezeigt, wann die DHCP-Lease erhalten wurde und wann sie abläuft.

```
DHCP Enabled. . . . . : Yes
Autoconfiguration Enabled . . . . : Yes
IPv4 Address. . . . . : 10.1.1.133(Preferred)
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Lease Obtained. . . . . : Thursday, August 13, 2015 12:01:10 PM
Lease Expires . . . . . : Saturday, August 21, 2015 10:37:18 AM
```

Die unten gezeigte IPv6-Adresse beginnt mit 'fe80'. Dies ist eine Adresse für die automatische Konfiguration, keine Adresse, die von einem DHCP-Server bezogen wurde.

```
Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::c4e9:416b:3ebe:a6cb%13(Preferred)
```

Die IP-Adresse des Standard-Gateways lautet 10.1.1.1

QUESTION NO: 10

Sie haben einen Computer mit dem Namen Computer1, auf dem Windows 10 Enterprise ausgeführt wird.

Sie planen, die neuesten Updates für Computer1 zu installieren.

Sie müssen sicherstellen, dass Sie den aktuellen Status von Computer1 wiederherstellen können, falls der Computer nach der Aktualisierung nicht mehr reagiert.

Was sollten Sie in Ihre Lösung aufnehmen?

- A. Ein Volume-Snapshot mit dem Befehl fsutil.exe und dem Parameter volume
- B. Die Option "Persönliche Dateien wiederherstellen" im Kontrollfeld "Dateiversionen"
- C. Die Option Aktualisieren Sie Ihren PC in den PC-Einstellungen
- D. Das Kontrollfeld Sichern und Wiederherstellen (Windows 7)

Answer: D

Erläuterung

<http://www.pcadvisor.co.uk/how-to/windows/how-back-up-windows-10-3635397/>

QUESTION NO: 11

Ein Unternehmen verfügt über eine Active Directory-Domänendienste-Domäne. Auf allen Clientcomputern wird Windows 10 Enterprise ausgeführt und der Domäne hinzugefügt.

Sie führen den Befehl ipconfig auf einem Clientcomputer aus. Die folgende Ausgabe zeigt die Ergebnisse.

```
Ethernet adapter Local Area Connection 3:
```

```
Connection-specific DNS Suffix....:
IPv4 Address.....:192.168.1.102
Subnet Mask .....:255.255.255.0
Default Gateway .....:
```

```
Tunnel adapter isatap.{DFCE21ED-2EE5-46BA-93BE-97743DE6FC94}:
```

```
Media State:.....: Media disconnected
Connection-specific DNS Suffix....:
```

Sie müssen sicherstellen, dass Sie eine DirectAccess-Verbindung vom Client-Computer zum Netzwerk herstellen können.

Was tun?

- A. Konfigurieren Sie eine statische IPv4-Adresse.
- B. Entfernen Sie den Computer aus der Domäne.
- C. Aktivieren Sie IPV6 auf dem Netzwerkadapter.
- D. Erstellt eine neue VPN-Verbindung.

Answer: C

Erläuterung

Erläuterung

Referenzen: [https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server/remote/remote-access/directaccess/singleserver-wizard / da-basic-configure-s1-infrastructure](https://docs.microsoft.com/en-us/windows-server/remote/remote-access/directaccess/singleserver-wizard/da-basic-configure-s1-infrastructure)

QUESTION NO: 12

Sie haben einen Windows 10 Enterprise-Computer, der mit einer AD DS-Domäne (Active Directory Domain Services) verbunden ist. Sie erstellen einen Ordner und geben ihn für alle Mitarbeiter Ihrer Organisation frei.

Sie müssen die NTFS-Berechtigungen des Ordners ändern, um die folgenden Kriterien zu erfüllen:

- * Benutzer aus der Sicherheitsgruppe Supervisors AD müssen in der Lage sein, Dateien zu öffnen, diese jedoch nicht zu ändern.
- * Benutzer aus der Marketing AD-Sicherheitsgruppe müssen Dateien erstellen, ändern und löschen können.
- * Benutzer aus beiden Gruppen dürfen den Ordner nicht löschen können.

Welche Berechtigungen sollten Sie festlegen?

A. Weisen Sie der Gruppe Supervisors die Berechtigungen Lesen und Schreiben zu. Weisen Sie der Gruppe Marketing die Sonderberechtigung Ändern und Unterordner und Dateien löschen zu.

B. Weisen Sie der Gruppe Supervisors die Berechtigungen Lesen und Schreiben zu. Weisen Sie der Marketinggruppe die Berechtigung Vollzugriff zu.

C. Weisen Sie der Supervisor-Gruppe die Leseberechtigung zu. Weisen Sie der Gruppe Marketing die Berechtigungen Lesen und Schreiben sowie die Sonderberechtigung Löschen zu.

D. Weisen Sie der Supervisor-Gruppe die Leseberechtigung zu. Weisen Sie der Gruppe Marketing die Berechtigungen Lesen und Schreiben sowie die Sonderberechtigung Unterordner und Dateien löschen zu.

Answer: D

QUESTION NO: 13

Sie planen, mithilfe einer Gruppenrichtlinie die Energieeinstellungen mehrerer Laptops zu konfigurieren.

Sie müssen sicherstellen, dass die Laptops die folgenden Anforderungen erfüllen:

- * Aktivieren Sie den Ruhezustand, wenn der Deckel geschlossen ist.
- * Aktivieren Sie den Ruhemodus, wenn der Akkuladestand kritisch ist.

Welche zwei Gruppenrichtlinieneinstellungen für die Energieverwaltung sollten Sie ändern? Um zu antworten, wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Antwortbereich.

Answer Area



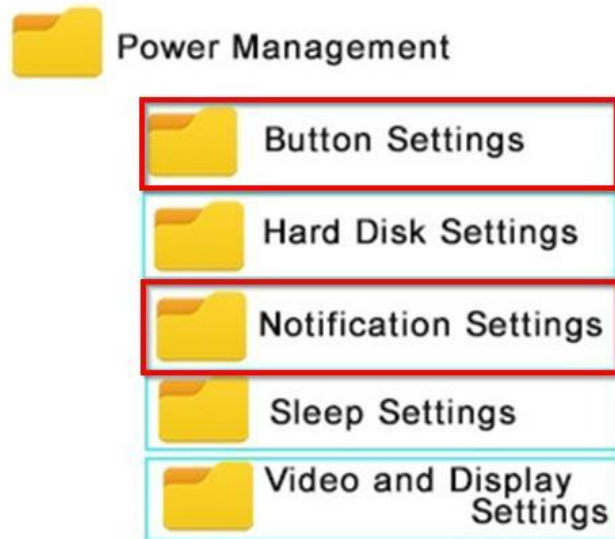
Answer:

Answer Area



Erläuterung

Answer Area



QUESTION NO: 14

Sie haben einen Computer, auf dem Windows 10 ausgeführt wird. Sie müssen sicherstellen, dass der Computer beim nächsten Neustart im abgesicherten Modus gestartet wird.

Was solltest du verwenden?

- A. Das Systemkonfigurationsprogramm
- B. Das Cmdlet Restore-Computer
- C. Der Befehl Bcdboot
- D. System in der Systemsteuerung

Answer: A

Erläuterung

Verweise:

<http://www.digitalcitizen.life/4-ways-boot-safe-mode-windows-10>

QUESTION NO: 15

Sie unterstützen Windows 10 Enterprise-Laptops, die Teil einer Arbeitsgruppe sind. Ein Mitarbeiter kann das Windows-Mobilitätscenter auf seinem Laptop nicht starten.

Sie müssen es dem Mitarbeiter ermöglichen, das Windows-Mobilitätscenter auf dem Laptop zu verwenden. Was tun?

- A. Verwenden Sie Funktionen zu Windows 10 Enterprise hinzufügen, um das Windows-Mobilitätscenter hinzuzufügen.
- B. Verwenden Sie Programme und Funktionen, um die Installation von Windows Mobility Center zu reparieren.

C. Verwenden Sie den lokalen Gruppenrichtlinien-Editor, um das Windows-Mobilitätscenter auf Nicht konfiguriert zu deaktivieren.

D. Verwenden Sie Windows-Funktionen in Programme und Funktionen aktivieren oder deaktivieren, um das Windows-Mobilitätscenter zu aktivieren.

Answer: C

Erläuterung

So aktivieren oder deaktivieren Sie das Windows-Mobilitätscenter mithilfe von Gruppenrichtlinien

QUESTION NO: 16

Sie sind Systemadministrator für Ihr Unternehmen. Das Unternehmen verfügt über Mitarbeiter, die über eine VPN-Verbindung (Virtual Private Network) von ihren Computern, auf denen Windows 10 Enterprise ausgeführt wird, aus der Ferne arbeiten.

Diese Mitarbeiter verwenden eine Anwendung, um auf die Intranet-Datenbankserver des Unternehmens zuzugreifen. Das Unternehmen hat kürzlich beschlossen, die neueste Version der Anwendung über eine öffentliche Cloud zu vertreiben.

Einige Benutzer geben an, dass jedes Mal, wenn sie versuchen, die Anwendung mit Internet Explorer herunterzuladen, eine Warnmeldung angezeigt wird, die darauf hinweist, dass die Anwendung ihren Computer beschädigen könnte.

Sie müssen eine Lösung empfehlen, die verhindert, dass diese Warnmeldung angezeigt wird, ohne den Sicherheitsschutz der Computer zu beeinträchtigen.

Was tun?

A. Veröffentlichen Sie die Anwendung über eine öffentliche FTP-Site (File Transfer Protocol).

B. Veröffentlichen Sie die Anwendung über eine Intranet-Website.

C. Weisen Sie die Mitarbeiter an, den SmartScreen-Filter in den Internet Explorer-Einstellungen zu deaktivieren.

D. Signieren Sie die Anwendung mithilfe eines vertrauenswürdigen Zertifikats digital und aktualisieren Sie dann die Standardrichtlinie für die Bereitstellung von App-Paketen auf allen Computern.

Answer: D

QUESTION NO: 17

Sie verwalten Windows 10 Enterprise-Computer. Ihr Unternehmen verfügt über ein Team von technischen Redakteuren, die technische Handbücher und Hilfedateien erstellen. Der Teammanager möchte sicherstellen, dass die technischen Redakteure alle Dokumente wiederherstellen können, die innerhalb des letzten Jahres geändert wurden.

Sie müssen sicherstellen, dass die technischen Redakteure Microsoft Word-Dateien bis zu einem Jahr auf frühere Versionen zurücksetzen können.

Welche drei Aktionen sollten Sie nacheinander ausführen?

Actions	Answers
Create a network share, configure NTFS, and then share permissions.	
Turn on System Protection and create a restore point.	
Turn on File History.	
Configure the Keep Saved Versions setting	

Answer:

Erläuterung

Actions	Answers
	Create a network share, configure NTFS, and then share permissions.
Turn on System Protection and create a restore point.	Configure the Keep Saved Versions setting
	Turn on File History.

Wir brauchen einen NTFS-Ordner.

In den erweiterten Einstellungen können wir die Einstellungen für "Gespeicherte Versionen beibehalten" konfigurieren.

Schließlich schalten wir den Dateiversionsverlauf ein.

QUESTION NO: 18

Sie verwalten Computer, auf denen Windows 10 Enterprise ausgeführt wird und die Mitglied einer Active Directory-Domäne sind.

Die Computer sind mit BitLocker verschlüsselt und zum Speichern von BitLocker-Verschlüsselungskennwörtern in Active Directory konfiguriert.

Ein Benutzer meldet, dass er das BitLocker-Verschlüsselungskennwort für Volume E auf seinem Computer vergessen hat. Sie müssen dem Benutzer einen BitLocker-Wiederherstellungsschlüssel bereitstellen, um das geschützte Volume zu entsperren.

Welche beiden Aktionen sollten Sie ausführen? Jede richtige Antwort ist Teil der Lösung.

- A. Fragen Sie den Benutzer nach seinem Computernamen.
- B. Bitten Sie den Benutzer, den Befehl `manage-bde -unlock E: -pw` auszuführen.
- C. Fragen Sie den Benutzer nach seinem Anmeldenamen.
- D. Bitten Sie den Benutzer um eine Wiederherstellungsschlüssel-ID für das geschützte Volume.

Answer: A B

Erläuterung

A: Um die Wiederherstellungskennwörter für einen Computer anzuzeigen, benötigen Sie den Computernamen:

Suchen Sie in Active Directory-Benutzer und -Computer den Container, in dem sich der Computer befindet, und klicken Sie darauf.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Computerobjekt, und klicken Sie dann auf Eigenschaften.

Klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften auf die Registerkarte BitLocker-Wiederherstellung, um die BitLocker-Wiederherstellungskennwörter anzuzeigen, die dem jeweiligen Computer

zugeordnet sind.

B: Mit dem Befehl `Manage-bde: unlock` wird ein durch BitLocker geschütztes Laufwerk mithilfe eines Wiederherstellungskennworts oder eines Wiederherstellungsschlüssels entsperrt.

QUESTION NO: 19

Sie verwalten eine Microsoft Azure RemoteApp-Bereitstellung. Die Bereitstellung besteht aus einer Cloudsammlung mit dem Namen `CloudCollection1` und einer Hybridsammlung mit dem Namen `HybridCollection1`. Beide Sammlungen befinden sich in einem Abonnement mit dem Namen `Subscription1`. Abonnement1 enthält zwei Active Directory-Instanzen mit den Namen `AzureAD1` und `AzureAD2`. `AzureAD1` ist das zugeordnete Verzeichnis von `Subscription1`. `AzureAD1` wird mit einer lokalen Active Directory-Gesamtstruktur namens `constoso.com` synchronisiert. Kennwörter werden zwischen `AzureAD1` und dem lokalen Active Directory synchronisiert.

Sie haben folgende Benutzerkonten:

User Name	Account Type
User1	Microsoft account
User2	AzureAD1 account
User3	Contoso.com account

Sie müssen angeben, zu welchen Sammlungen jedem Benutzer Zugriff gewährt werden kann.

Was solltest du identifizieren? Wählen Sie zum Beantworten die entsprechenden Optionen im Antwortbereich aus.

Answer Area

User1:

User2:

User3:

User1:

- None
- CloudCollection1 only
- HybridCollection1 only
- CloudCollection1 and HybridCollection1

User2:

- None
- CloudCollection1 only
- HybridCollection1 only
- CloudCollection1 and HybridCollection1

User3:

- None
- CloudCollection1 only
- HybridCollection1 only
- CloudCollection1 and HybridCollection1

Answer:

User1:

- None
- CloudCollection1 only
- HybridCollection1 only
- CloudCollection1 and HybridCollection1

User2:

- None
- CloudCollection1 only
- HybridCollection1 only
- CloudCollection1 and HybridCollection1

User3:

- None
- CloudCollection1 only
- HybridCollection1 only
- CloudCollection1 and HybridCollection1

Erläuterung

User1:
None
CloudCollection1 only
HybridCollection1 only
CloudCollection1 and HybridCollection1

User2:
None
CloudCollection1 only
HybridCollection1 only
CloudCollection1 and HybridCollection1

User3:
None
CloudCollection1 only
HybridCollection1 only
CloudCollection1 and HybridCollection1

Ein Microsoft-Konto kann nur auf eine Cloud-Sammlung zugreifen.

Ein Azure Active Directory-Konto (Azure AD) kann auf eine Cloudsammlung und auf eine Hybridsammlung zugreifen, wenn die Verzeichnissynchronisierung mit der Kennwortsynchronisierung bereitgestellt wird.

Ein lokales Domänenkonto, das in keinem Azure Active Directory vorhanden ist, kann nicht auf Azure-Cloudressourcen zugreifen.

Referenzen: <https://azure.microsoft.com/en-gb/documentation/articles/remoteapp-collections/>

QUESTION NO: 20

Sie unterstützen Windows 10 Enterprise-Desktopcomputer, die Mitglieder einer Active Directory-Domäne sind.

Standardmäßige Domänenbenutzerkonten sind mit obligatorischen Benutzerprofilen konfiguriert.

Mehrere Benutzer wurden in eine andere Abteilung versetzt.

Sie müssen den Benutzern erlauben, ihre Profile zu ändern.

Was tun?

- A. Ändern Sie die Erweiterung der NTUSER-Datei im Benutzerprofilverzeichnis in .dat
- B. Konfigurieren Sie die Ordnerumleitung mithilfe von Gruppenrichtlinien
- C. Konfigurieren Sie die Dokumentbibliothek des Benutzers so, dass sie Ordner von Netzwerkfreigaben enthält
- D. Entfernen Sie die Erweiterung .man aus dem Namen des Benutzerprofils

Answer: A

Erläuterung

Verweise: [https://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/desktop/bb776895\(v=vs.85\).aspx](https://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/desktop/bb776895(v=vs.85).aspx)